

KOMPAKT

Kock gewinnt in der Kälte von Menden

NOR MENDEEN. Mit kalten Temperaturen um die sechs Grad hatte Mittelstreckenläuferin Maren Kock (LG Telis Finanz Regensburg) beim Läuferabend in Menden zu kämpfen. Immerhin gewann die Brögbernerin in 9:11:65 Minuten das gemischte 3000-Meter-Rennen und lief eine neue persönliche Jahresbestzeit. „Bei diesem Sauwetter bin ich mit dem Lauf zufrieden und freue mich auf das 5000-Meter-Rennen in Hengelo“, erklärte Kock. Bevor die 22-Jährige allerdings am 8. Juni im Fanny Blankers-Koen Games startet, absolviert sie am Freitag beim Anhalt-Meeting in Dessau ein weiteres 3000-Meter-Rennen.

SvSE-Segler in Hamburg am Start

PM HAMBURG. Bei den offenen Landesjugendmeisterschaften des Hamburger Segel-Clubs im Rahmen des 50. Hamburger Jugendsegler-Treffens auf der Außenalster war der Segelverein Speichersee Emsland (SvSE) mit insgesamt fünf Teams vertreten. Neben Rebecca Meier und Jonas Meissner, die in der 420er-Klasse auf dem 23. Platz landeten, stellte der SvSE mit vier Teeny-Booten das größte Kontingent auswärtiger Vereine. Pech hatte die jüngste SvSE-Crew mit Gwendolyn und Muriel Hecht, die bei einer von sechs Wettfahrten 20 Meter vor dem Ziel kenterten und in der Endabrechnung auf dem 20. Rang landeten. Besser lief es für ihre Vereinskameraden Maximilian Kramer und Benjamin Mehring (7. Platz), Anika und Finn Korn (14.). Nele Marie Willms und Pia Marie Priesmeyer (Segelclub Eickhöpen Dümmen) wurden 16.

TT-Kreisrangliste bei Olympia Laxten

BRUN LINGEN. Am kommenden Wochenende richtet der SV Olympia Laxten die Tischtennis-Kreisrangliste aus. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 11 Uhr in der Turnhalle der Overbergschule (Stephanstraße) mit den Altersklassen der Schülerinnen und Schüler B. Die weibliche und männliche Jugend startet um 13 Uhr. Am Sonntag wird der Wettbewerb an gleicher Stelle um 10 Uhr mit den Konkurrenz der Schülerinnen und Schüler A und C fortgesetzt.

SEMINAR

60plus: Sport meets graue Zellen Am Samstag, 8. Juni, von 9 bis 13 Uhr, veranstaltet der Landessportbund Niedersachsen in Kooperation mit der Sportschule Emsland eine Übungsleiter-Fortbildung in Neuenhaus. Ganzheitlich kommen Körper und Geist in Bewegung beim gesundheitsorientierten Sport 60plus, einer Mischung aus Rätselknackern und Gymnastik. Zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz werden fünf Lerneinheiten anerkannt. Die Kosten betragen 10 Euro. Infos zur Anmeldung bei der Sportschule Emsland, Tel. 05952/94 01 03. E-Mail: mail@sportschule-emsland.de.

KONTAKT

Ihre Redaktion
059 31/940-
U. Mentrup (um) -163
D. Kremer (dkr) -164
M. Nordmann (nor) -165
Sekretariat -161
Fax -118
E-Mail: emslandsport@mep-
penener-tagespost.de

Anzeigen 059 31/940-133
Fax -225
E-Mail: anzeigen@noz.de
Abo-Service -122

Luisa Neerschulte erfüllt WM-Norm

Nach starkem Auftritt in Brandenburg will die Lingenerin zur U-23-Ruder-Weltmeisterschaft

PM BRANDENBURG. Luisa Neerschulte hat bei der Kaderüberprüfung im Ruder-Einer in Brandenburg an der Havel ihre gute Form bestätigt und im Finale hinter Anne Beenen aus Saarbrücken und Carina Böhlert aus Mag-

deburg den dritten Platz belegt.

Nachdem die Ergebnisse im Einer feststanden, wurden die Boote für den Wettkampf im Zweier besetzt. Die Ruderin des ESV Lingen startete gemeinsam mit Carina

Böhlert, und beide fuhren einen zweiten Platz ein.

Mit den guten Ergebnissen hat Neerschulte die Norm für die U-23-Weltmeisterschaften, die vom 24. bis 28. Juli in Linz-Ottensheim/Österreich stattfinden, erfüllt und sich

für einen Platz im Frauenvierer empfohlen. „Ich habe wirklich eine gute Form und würde mich freuen, diese bei der Weltmeisterschaft unter Beweis zu stellen“, hofft Neerschulte. Am kommenden Wochenende steigt die Lin-

generin zunächst auf dem Küchensee in Ratzeburg ins Boot. Bei einem speziellen Vierer-Training will sie sich optimal auf die 54. Internationale Ratzeburger Regatta vorzubereiten, die am 8. und 9. Juni stattfindet.



Hofft auf eine WM-Teilnahme: Luisa Neerschulte.



Konzentriert auf die kleine Zelluloidkugel: Marcel Kloppenburg vom SV Union Meppen.

Foto: Werner Scholz

Zweitligaspielerinnen holt den Turniersieg

222 Teilnehmer schlugen bei den 8. Emsland-Tischtennis-Open auf

Von Dieter Kremer

MEPPEN. International besetzt waren am vergangenen Wochenende die 8. Emsland-Tischtennis-Open des SV Union Meppen. Mit Zweitligaspielerin Anne Sewöster sicherte sich in der höchsten Damenklasse aber eine Deutsche den Sieg. Vorklassensiegerin Nina Längert vom SV Bawinkel verpasste den Sprung aufs Treppchen.

Sewöster schlägt in der 2. Bundesliga Nord für den MTV Tostedt auf. Die 25-jährige Wellingholzhäuserin setzte sich im Finale gegen Denise Kleinert vom TSV Heiligenrode (Verbandsliga)

durch. Sewöster spielt seit dem sechsten Lebensjahr Tischtennis. Mit 15 Jahren wechselte sie bereits zum TuS Glane in die 2. Bundesliga.

In der höchsten Herrenklasse triumphierte Tobias Steinbrenner vom Landesligisten TV Hude. Im Finale gegen Carsten Sieck von SuS Borussia Aachen-Brand verlor er die ersten beiden Sätze, gleich aber zum 2:2 aus. Der fünfte Satz war ein echter Krimi. Steinbrenner führte hoch, lag plötzlich wieder zurück. Beide Spieler vergaben Matchbälle, bis sich Steinbrenner, wie auch schon in der Gruppe, durchsetzte und den Turniersieg sicherte.

222 Spielerinnen und Spieler stellten sich in der Stadtsporthalle am Nagelshof der Konkurrenz. In 13 Klassen wurden die Sieger ermittelt. Bei den Herren S/A gab es nur 16 Teilnehmer, sodass in vier Vierergruppen gespielt wurde. Erstmals wurde in einer Sonderklasse gespielt. Vier Teilnehmer mit Behinderung waren dabei. „Es war uns sehr wichtig, die Behinderten zu integrieren und Behinderungspunkte zu schaffen“, sagte Mitorganisatorin Anja Brand.

Vier belgische Tischtennispieler traten im Schülerbereich an. „Deren Trainer hat über das Internet ein Turnier

an dem Wochenende in Deutschland gesucht. Und dann mit uns Kontakt aufgenommen“, so Brand. Auch aus den Niederlanden seien zwei Teilnehmer angereist.

Das Fazit fiel positiv aus: „Von der Qualität her war das Turnier wieder sehr gut – gerade auch bei den Damen, wo es schwieriger ist, eine vernünftige Teilnehmerzahl zu bekommen. Aber diesmal war sie zumindest wieder zweistellig“, erklärt Brand. Im nächsten Jahr werde es eine 9. Auflage des Turniers geben.

Bildergalerie
auf www.noz.de

Guter Einstand für Kroner

Dohrener Speedway-Ass nimmt erste Hürde auf dem Weg zur WM

ZO ABENSBERG. Im bayrischen Abensberg konnte sich der amtierende Deutsche Speedwaymeister Tobias Kroner vom MSC Dohren am Pfingstmontag einen Startplatz für die nächste Qualifikationsrunde zur Speedway-Einzelweltmeisterschaft 2014 sichern.

„Ziel erreicht! Wichtig war für mich die Qualifikation für die nächste Runde in Lonigo in Italien oder Esbjerg in Dänemark am 22. Juni. Das habe ich mit Rang sechs vor rund 7000 Zuschauern in Abensberg sicher geschafft“, fiel nach dem Rennen eine Last von dem ehemaligen Profi, der den Speedwaysport wegen einer Banklehre nur noch als Amateur betreiben kann.

Sah es nach dem ersten Lauf noch sehr gut für Kroner aus, änderte sich das in den Läufen zwei und drei, als der Dohrener nur einen Punkt aus beiden Läufen sich gutschreiben konnte. „Die Startplätze in der Mitte waren katastrophal. Die Bahn hatte viele Löcher“, musste Kroner im vierten und letzten Lauf von der Innenbahn aus die noch nötigen Punkte holen. Er riskierte alles und wurde mit drei Punkten und dem sechsten Rang in der Endabrechnung belohnt.

„Jetzt will ich auch die nächste Runde überstehen



Tobias Kroner sicherte sich in Abensberg einen Startplatz in der nächsten Runde auf dem Weg zur Weltmeisterschaft 2014.

Foto: zo

und mir am 24. August in Poole in England im Grand Prix Challenge möglichst einen der drei dort zu vergebenen Startplätze in der Einzelweltmeisterschaft erobern.“ Der Weg zur WM ist noch lang und beschwerlich für den angehenden Bankkaufmann, der am Pfingstsonntag in Norden/Ostfriesland zur Einstimmung auf Abensberg gleich noch ein Speedwayrennen gewann. Der Werlter Kai Huckenbeck wurde dort Fünfter.

Kroners Vereinskamerad Jörg Tebbe erreichte bei einem internationalen Langbahnrennen im niederländischen Stadtkanal hinter dem siegreichen Niederländer Jannick de Jong in der Gesamtwertung den fünften Rang. Eine gute Leistung lieferte dort auch der Werlter Bernd Dinklage mit Rang zehn in dem internationalen Feld ab. Dinklage fährt in diesem Jahr seine erste internationale Saison auf Gras- und Sandbahnen.

Gemeinsam auf Zeitenjagd

Carsten Schlangen trainiert mit dem Spanier Arturo Casado

NOR BERLIN. Vor drei Jahren lieferten sie sich auf der Stadionbahn von Barcelona einen harten Kampf um den Europameistertitel, jetzt machen die beiden Mittelstreckenläufer Carsten Schlangen und Arturo Casado gemeinsame Sache. Nicht freilich bei einem Wettkampf, vielmehr im Training. Nachdem Schlangen Anfang Mai für ein einwöchiges Trainingslager in die spanische Heimat seinen Kontrahenten nach Tarancon gefahren war, ist der Europameister über 1500 Meter von 2010 jetzt bei Schlangen zum Gegenbesuch in Berlin.

Dort bereiten sich die beiden Weltklasse-Läufer auf das Anhalt-Meeting vor, das am Freitag in Dessau stattfindet. „Wir gehen gemeinsam auf die Jagd nach schnellen Zeiten“, berichtet Schlangen. Zehn Tage lang teilt der gebürtige Meppener mit Casado seiner Berliner Wohnung. In der Bundeshauptstadt absolvieren beide ein weiteres gemeinsames Trainingslager. In Berlin kamen die beiden Athleten auch auf die Idee für die gemeinsamen Trainingseinheiten. „Im vergangenen Jahr haben wir beim ISAF in Berlin beschlossen, dass wir in dieser Sommersaison gemeinsam trainieren möchten“, erklärt Schlangen, der sich vorge-



Unter spanischer Sonne absolvierten Arturo Casado (l.) und Carsten Schlangen harte Trainingseinheiten. Am Freitag starten beide gemeinsam in Dessau.

Foto: privat

nommen hat, sich in diesem Jahr neue Reize zu suchen. So reiste der Wahl-Berliner nach Trainingslagern in Südafrika und Portugal zu Arturo Casado und seiner Freundin Fabiana nach Tarancon, wo Schlangen und Casado die meisten Trainingseinheiten absolvierten. Im Hochleistungszentrum BLUME im 80 Kilometer entfernten Madrid absolvierten sie sehr harte Einheiten mit Casados Trainingsgruppe. „Die Woche war nicht nur läuferisch ein

absolutes Highlight. Dadurch, dass wir zusammen gewohnt haben, konnte ich einen Einblick in das spanische Familienleben genießen“, berichtet Schlangen, der sich nach der spanischen Sonne auch im deutschen Regenwetter gut akklimatisiert hat. Beim Pfingstsporfest in Rehlingen (Saarland) kam Schlangen im Dauerregen nach 3:38,19 Minuten hinter dem Äthiopier Zebene Alemayehu (3:38,02) als Zweiter ins Ziel.

TV Meppen künftig in der Oberliga

Basketballdamen steigen auf

Von Mirko Nordmann

MEPPEN. Die Basketballdamen des TV Meppen gehen in der nächsten Saison in der Oberliga auf Korbjagd. Nachdem das Team von Trainer Olaf Cimanowski in der abgelaufenen Spielzeit als Tabellendritter der Bezirks-Oberliga den sportlichen Aufstieg verpasst hatte, profitieren die Meppenerinnen nun von einer Spielklassenreform.

Weil die bisherige Regionalliga Nordwest zur kommenden Saison in eine Nord- und eine Weststaffel aufgeteilt wird, rücken einige Teams aus der Oberliga in die Regionalliga auf. Einen der frei gewordenen Plätze in der Oberliga bekommt nun der TV Meppen. Headcoach Cimanowski und sein Team nehmen die Herausforderung gerne an. Eher Neugier statt Respekt bringt Cimanowski den kommenden Gegner entgegen. „Alles Wundertüten“, freut sich der Coach auf die Duelle mit den Teams aus dem Bremer Raum oder dem NBV-Kader, einem Nachwuchs-Auswahlteam des Niedersächsischen Basketballverbandes.

„Weil auch andere Teams aus anderen Bezirksoberligen aufgerückt sind, sollte das machbar sein“, ist Cimanowski zuversichtlich, „au-

ßerdem sind wir relativ gut aufgestellt.“ Sein Team bleibt auch in der nächsten Saison zusammen. Dazu sollen ein paar Nachwuchsspielerinnen kommen. So rückt Hannah Schröder aus der eigenen U17 auf ins Oberliga-Team. Ruth Kramer bringt künftig ihre jüngere Schwester Clara mit, die bislang in der U17 des VfL Lönningen spielt. Auch im Trainerteam bekommt der Headcoach Verstärkung. Neben Hendrick Schütte wird künftig Jacob Hesse als Assistenztrainer fungieren.

Trainerfortbildung

Allen Trainern, Sportlehrern und anderen Interessierten steht die Trainerfortbildung offen, die die Basketball-Akademie des TV Meppen am Samstag von 10 bis 17 Uhr in der BBZ-Halle in Meppen veranstaltet. Als Gasttrainer wird Christian Greve anwesend sein. Der angehende A-Lizenz-Trainer der Erstligadamen der Avides Hurricanes Rothenburg/Scheeßel wird den Teilnehmern einen wertvollen Einblick in die monatlichen Fördertraining macht das Theoretische in Spielszenen anschaulich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.